



Merkblatt zur Wiederholungs Klausur

HINWEIS: Wenn Sie die Klausur in englischer Übersetzung schreiben wollen dann müssen Sie dies bis zum 6.2.2011 23:59 mit einem formlosen Antrag bei der Übungsleitung (uebungsleitung-info2@mailseidl.in.tum.de) beantragen.

NOTE: In case you would like to get an English translation of the exam instead of the German version then you must send a request to (uebungsleitung-info2@mailseidl.in.tum.de). Your request can be processed only if we obtain it before 6.2.2011 23:59.

Anmeldung

- Sie müssen sich bei TUMOnline für die Wiederholungs Klausur anmelden, auch wenn Sie vorher schon für eine Klausur angemeldet waren.
<https://campus.tum.de/tumonline/webnav.ini>
- Bitte erkundigen Sie sich, welche zusätzlichen Anmeldeformalien Sie in Ihrem jeweiligen Studiengang gegebenenfalls noch einzuhalten haben.
- Bei Fragen zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an den InfoPoint oder an Ihr Prüfungsamt.

Diese Angaben erfolgen OHNE GEWÄHR. Maßgeblich sind die jeweiligen prüfungsrechtlichen Regelungen Ihres jeweiligen Studienganges!

Klausurorganisation

- Zeit: **Montag, 18.04.2011, 11:25 bis 13:35 Uhr.**
- Die Bearbeitungszeit der Klausur beträgt 120 Minuten.
- Ort: Hörsäle MW0001 und MW0350.
- Die Zuteilung zu den Hörsälen wird in den nächsten Tagen auf der Vorlesungshomepage bekannt gegeben.
- Die Platznummern werden an den Hörsälen ausgehängt.
- **Hilfsmittel:** Es ist ein beidseitig handbeschriebenes DinA4-Blatt erlaubt. Ansonsten keine Hilfsmittel.
- Bitte bringen Sie einen gültigen Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein) und Ihren Studen-tenausweis mit!
- Der Notenbonus durch die Mini-Tests wird nicht auf die Wiederholungs Klausur gewährt (unter keinen Umständen).

Inhaltliches zur Klausur

- Der Stoff der Klausur ist der Stoff aus der Vorlesung, aller Übungsblätter, die auf den Übungsblättern angegebenen Kapitel des Buchs und Grundwissen.
- Die Klausur gliedert sich in folgende Teilbereiche: Sml (Verstehen, Sprache, Strings und Listen, höherstufige Prozeduren, Konstruktoren, Referenzen, Strukturen und Ausnahmen), Verifikation (mathematische Prozeduren) und Verifikation (Beweise).
- Verwenden Sie keinen Bleistift (rechtlich wegen Dokumentenechtheit) und auch keine Stifte in roter oder grüner Farbe (Korrekturfarben).